



# Die Meistermeile – ein Jahr in Betrieb

Vor einem Jahr startete die Meistermeile. Mehr als 50 Betriebe sind inzwischen in den Handwerkerhof eingezogen, unter ihnen die Druckerei von nobel. Um die Betriebe zusammenzubringen und für gemeinsames Marketing hat sich der Verein Meistermeile e.V. gegründet.

**N**ina Hendricks steht an ihrem Heidelberger Tiegel von 1953. Ein Oldtimer. Gusseisern, tiefschwarz, lautstark und hochpräzise. Die Druckmaschine ist das Herz der Start-up-Druckerei von nobel der beiden Gründer Nina Hendricks und Alexander Müller. Sie steht im 2. Stock der Meistermeile in Lokstedt, dem größten Handwerkerhof Norddeutschlands. Am 1. März konnte das Pilotprojekt von Senat und Handwerkskammer, das aus dem Masterplan Handwerk 2020 hervorging, auf sein einjähriges Bestehen zurückblicken. Über 50 Handwerksbetriebe sind mittlerweile in das 200 Meter

## Kontakt

**Henrik Strate**  
Handwerkskammer  
Hamburg,  
Standortberatung

**Telefon:**  
040 35905-264

**E-Mail:**  
kontakt@  
meistermeile.de

lange Gebäude eingezogen. Sie belegen – Werkstätten, Büros und Lager zusammengerechnet – insgesamt rund 9.500 Quadratmeter. „Das ist ein toller Erfolg für dieses Projekt“, sagt Niels Weidner, Leiter der Betriebsberatung der Handwerkskammer Hamburg. „Die anfängliche Skepsis der Betriebe, ihr Handwerk in die Etage zu bringen, löst sich mit jedem neuen Mieter Stück für Stück auf.“

Für die studierte Betriebswirtin Nina Hendricks war der Einzug in die Meistermeile der letzte Schritt auf dem Weg in ihr neues Unternehmerleben. Die 29-Jährige kommt von einem großen Suchmaschinen-Dienstleister, hat dort Marketing gemacht und



**Die Design Manufaktur von nobel** möchte mit traditionellen Druckpressen aus vergangenen Jahrhunderten und modernem Design die Druckerkunst in die Neuzeit holen. Mit dem Standort in der Meistermeile sind die beiden Gründer sehr zufrieden.

»Wir wollen eine Gemeinschaft kreieren, uns gegenseitig unterstützen.«

**Nina Hendricks,**  
Design Manufaktur  
von nobel, Meister-  
meile e.V.

ist nun begeisterte Handwerkerin. „Anfangs dachten wir mit unserer Idee viel kleiner, doch die Markterkundung hat uns verdeutlicht, dass wir für unser Projekt groß denken müssen“, erinnert sich die Kommunikationsexpertin. Ihr Produkt, Papeterie auf höchstem Niveau, ließ sich nicht im Arbeitszimmer zu Hause oder im Keller mit handelsüblichen Druckern herstellen. Sie suchten und fanden eine rund 1,5 Tonnen schwere Druckmaschine und stellten diese in die Meistermeile.

### Vom Virtuellen in die Welt der Haptik

Die „Seitenwechslerin“ – von der virtuellen in die Welt der Haptik – suchte sich einen Mentor. Ein gelernter Buchdrucker, mittlerweile im Ruhestand, diente als Lehrmeister. Auf vergleichbaren Maschinen wurde gelernt, Workshops besucht, Praxiserfahrung gesammelt. „Aber jede Maschine ist anders, ist für sich eigen“, kann Nina Hendricks berichten. So war sie froh, als der fast siebzig Jahre alte Tiegel in seine neue Wirkungsstätte einziehen konnte und stellt fest: „Hier haben sich die funktionalen Stärken der Meistermeile bewiesen.“ Die großen Türen, starke Lastenaufzüge und die robuste Deckentragkraft bieten die besten Voraussetzungen. In der Meistermeile hat sie noch mehr Stärken gefunden. „Die Gemeinschaft ist wahnsinnig wichtig“, betont die Handwerkerin. „Wir erleben

einen pragmatischen Umgang, wir helfen und unterstützen uns. Und unter Handwerkern herrscht Verständnis – gerade wenn es um Arbeitszeiten oder den Lärm geht.“

### Meistermeile e.V.

Mittlerweile haben sich die Betriebe in einer Gemeinschaft zusammengefunden, im Verein „Meistermeile e.V.“. Der Elektromeister Andreas Steinmetz von Elektrohamburg und die Co-Chefin von Aimotion, Aileen Herpell, sind die Vorsitzenden. Und die Marketing-Expertin Nina Hendricks hat Schriftführung und Kommunikation übernommen. „Wir wollen schnell und einfach als Betriebe miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam Marketing machen, die Meistermeile und ihre Betriebe bekannt machen durch Veranstaltungen oder eine Plattform im Internet. Und schließlich gebündelt die Interessen der Mieterschaft gegenüber der Vermieterin vertreten“, erläutert sie die drei Ziele des Vereins.

„Wir haben von Anfang an die Meistermeile als ein ‚Hand-in-Hand-Haus‘ gesehen und sind nun sehr froh, dass diese Idee aufgegangen ist“, freut sich Weidner. Nina Hendricks schaut nach vorne: Sie wünscht sich, dass die Meistermeile ein bunter, lebendiger und exklusiver Ort für das Handwerk bleibt. | HENRIK STRATE

### Seitenwechsler:

Nina Hendricks und Alexander Müller gründeten die Druckerei von nobel 2019. Zuvor war Hendricks Marketingstrategin für eine große Suchmaschine.



### Die Meistermeile

Norddeutschlands größtes innerstädtisches Zentrum für Handwerk auf mehreren Etagen. Infos und Kontakt:  
[www.meistermeile.de](http://www.meistermeile.de)

